

Vorstand

HARPEN

28-06-2004
702/04/Bu/J
pedpis

die RWE

Herrn
Benedict Kotzur
SKT SP. z o.o.
ul. Klimasa 46

50-515 Wroclaw

POLEN

24.06.2004

Ihr Schreiben vom 01.06.2004 an Herrn Roels
Ihr Schreiben vom 08.04.2004 an Herrn Dr. Jäger

Sehr geehrter Herr Kotzur,

unter Bezugnahme auf Ihre o. g. Schreiben sind wir über die von Ihnen herausgestellte Loyalität gegenüber dem RWE-Konzern und den Vorschlag, die bestehenden Streitigkeiten im Vergleichswege beizulegen, erstaunt. Im Rahmen der laufenden Gerichtsverfahren war es SKT und nicht Harpen Polska Sp. z o.o., die bisher eine gütliche Beilegung der Rechtsstreite abgelehnt hat.

Als Kaufleute sind wir selbstverständlich grundsätzlich daran interessiert, Konflikte auf eine wirtschaftlich sinnvolle Weise zu lösen. Erste Voraussetzung für eine solche Lösung ist jedoch, dass keine überzogenen Forderungen Ihrerseits an uns gestellt werden. Darüber hinaus ist es für uns unerlässlich, dass keine Behauptungen über angeblich pflichtwidriges oder gar strafrechtliches Verhalten aufgestellt werden, die jeglicher Grundlage entbehren. Bereits mit Schreiben vom 03.12.2002 zu Händen von Herrn Rechtsanwalt Russell hatten wir Sie aufgefordert, zur Vermeidung von rechtlichen Schritten inklusive der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen Behauptungen der hier in Rede stehenden Art zu unterlassen. Dies gilt selbstverständlich auch gegenüber Persönlichkeiten und Gesellschaften des RWE-Konzerns.

Mit freundlichen Grüßen

Harpen Aktiengesellschaft

Dr. Gerd Jäger

Roland J. Stauber